

www.kunstfabrik-hannover.de

Zur GROSSEN Form

2018

ines hildur
painting

Linie – Geste – Fleck
finden

Kunstfabrik Hannover
31. 01. – 04. 02. 2018



"Malen heißt nicht Formen färben, sondern Farben formen." Henri Matisse

Ziel dieses Kurses ist es, zur großen Form zu finden – die große Geste mit Raum innen und außen – der Fläche. Die Linie – der malerische Fleck. Die freie künstlerische Umsetzung des Gesehenen – die spannungsvolle große Form, die den Bildrahmen sprengt. Schwerpunkt und Inspiration ist das Wahrnehmen und Beobachten, die Deformation und Verfremdung alltäglicher Objekte, sowie die Komposition im Zusammenspiel verschiedener Oberflächen, Materialien und differenzierter Randzonen mit unterschiedlichen malerischen und individuellen Mischtechniken.

Die verschiedenen bildnerischen Elemente, die unterschiedlichen Techniken und Möglichkeiten (z.B. das Arbeiten mit Kreiden, verschiedenen Steinmehlen und deren Mischen aber auch mit flüssigem Wachs u. a.) werde ich vorführen und anregen. Es kann frei gearbeitet werden, und es sollen neue Möglichkeiten erarbeitet werden. Ich werde auf Ihre individuellen Wünsche und Interessen eingehen, aufbauend auf Ihren persönlichen Vorkenntnissen.

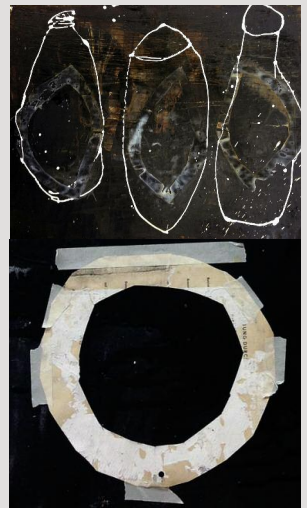
Herzlich willkommen Anfänger und Geübte mit Freude am Unerwarteten.

Mitzubringen sind: grosse breite weiche Malerpinsel (sowie 1-2 schmale), (z.B. kurze synthetische Borsten) breiter Spachtel (auch Silikonspachtel oder/und Rakel, möglichst Ecken abgerundet), Kohle, Pastellkreiden, Stifte (auch Stabilo Woody), Oil-Pastell-Sticks, Grundierweiß oder Gesso. auch schwarz, Acryl-Farben (bitte keine Ölfarben), geriebene Erden..., Asche, Marmormehl, Champagnerkreide oder Metallspäne, Essig-Essenz, z.B. auch Nescafé-Pulver, Bitumen-Dachlack lösemittelfrei, Bindemittel farblos, Fixativ (auch Haarspray mgl.), bespannter Keilrahmen oder anderer Malgrund nach individueller Vorliebe, es kann auch großformatig!!! gearbeitet werden; Skizzenbuch, „Fundstücke“-Papiere, Seidenpapier, Naturschwamm, Arbeitskleidung, Lappen (Baumwolle oder Leinen), Farbmischgefäße, Malpalette, Wasser-Sprühflasche, Schere, kleines Sieb, Dosierflasche, Heißluftpistole, wenn vorhanden

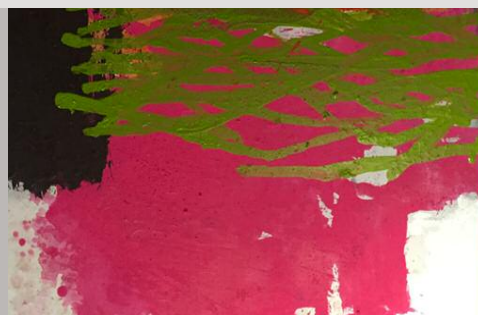
Zur Verfügung stehen: Graupappe 30 x 30 cm (pro Teilnehmer 10 Stück)

Tapetenkleister, Wachs (25 Euro),

Weiteres Material kann erworben werden



Ines Hildur
geboren
in Freiberg/Sachs.
1977–82
Architekturstudium an
der TU Dresden. Seit
1991 intensive
Beschäftigung mit
Malerei neben der
Architektur.
Internationale
Sommerakademien der
Bildenden Künste in
Salzburg,
Seit 1994
Ausstellungen und
Projekte im europäi-
schen Raum. Seit 2002
Dozententätigkeit an
verschiedenen
Akademien in der
Schweiz, Österreich,
Frankreich und
Deutschland. Lebt und
arbeitet freischaffend
als Grenzgängerin zwi-
schen freier und
angewandter Kunst in
Leipzig.



www.kunstfabrik-hannover.de
mail@kunstfabrik-hannover.de

Kursleitung:
ines hildur
e-mail: info@ines-hildur.de
www.ines-hildur.de